

Das ist neu in ALF-FORDER Version 1.14

Für Netzwerklizenzen: Vor der Installation des Upgrades **beenden Sie bitte den ALF-FORDER-Datenbankserver**. Starten Sie den ALF-FORDER-Datenbank-Server nach der Installation wieder, vor dem Start des ALF-FORDER!

- **Basis-Version:**

Schuldtitle: Die Schuldtitle werden jetzt auf die jeweilige Person zugeordnet (z. B. auf den Ehepartner des Schuldners).

Außerdem sind jetzt für jede Forderung mehrere Schuldtitle möglich (siehe Bild), wobei pro Person jeweils nur ein Titel den Status „aktuell“ erhält.

Bei selektiver Abrechnung kann der Schuldtitle (Bild links, Zeile „Schuldtitle“, Button <...>) gewählt werden, bei Komplettabrechnung wird der zum Abrechnungsdatum „aktuelle“ Schuldtitle verwendet. Der Button <...> öffnet die Schuldtitle-Auswahl (s. u.).

Ausgabe der Änderung des Forderungsstatus:

Die Ausgabe der Überführung des Forderungsstatus (z. B. von „im Verzug“ in „tituliert“) kann jetzt, wenn gewünscht, in der Forderungsaufstellung ausgeblendet werden.

Ein Beispiel der Darstellung in der Forderungsaufstellung:

01.06.2006		
Zinsen ab 01.03.2006 für 90 Tage		
Zinsen auf Hauptf.	6,370 %	214,33 S
Zinsen auf Zinsen	4,000 %	73,07 S
Überführung Forderungsstatus von 'tituliert' auf 'abgeschrieben'		

Wurde im Fenster der „Kontoabrechnung“ (siehe Bild rechts) das Häkchen in der Zeile „Forderungsstatusüberführungen mitausgeben“ entfernt, erfolgt keine Ausgabe der Statusänderung.

Ab der neuen Version ist ein **Autobackup zur Sicherung Ihrer Datenbank** integriert. Im Menüpunkt: „Optionen/„Einstellungen“/„Automatischer Backup – Einstellungen“ aktivieren Sie die Backup-Funktion und legen die Generationen fest (die Anzahl der aufbewahrten Dateien), bevor die erste wieder überschrieben wird. **Wichtig: Nur der Administrator kann die Autobackup-Funktion aktivieren.**

Mit den ab **01.07.2006** gültigen Änderungen des GKG (Gerichtskostengesetzes) wurde die **Mindestgebühr für Mahnverfahren** von bisher 18 auf **23 EUR erhöht**.

Die neuen Beträge wurden im Fenster „Anwalts- und Gerichtskostentabelle“ eingepflegt (siehe Bild rechts). Sie erreichen dieses Fenster im Konto, bei Auswahl „verzinslicher Kosten“ mit einem Klick auf den Button <...> neben dem Betragfeld.

Forderungssumme bis EUR	Gerichtskosten in EUR
300,00	23,00
600,00	23,00
900,00	23,00
1.200,00	27,50
1.500,00	32,50
2.000,00	36,50
2.500,00	40,50
3.000,00	44,50
3.500,00	48,50
4.000,00	52,50
4.500,00	56,50

Info: Die Beträge ergeben sich aus der ab 01.07.2006 gültigen Gebührenvorschrift

● **Modul K - Komfort:**

Für alle Anwender des Moduls K – Komfort wurde mit der neuen Version ein **Logging** eingeführt. Diese **Protokollierung** wird in zwei Stufen angeboten:

Stufe 1 protokolliert nur Programmfehler, **Stufe 2** die Benutzereingaben mit Datum, Uhrzeit und Beraternamen.

Im Menüpunkt: „Optionen“/„Einstellungen“/ „Logging – Einstellungen“ (Bild rechts) aktivieren Sie das Logging und legen die Einstellungen (z. B. den Level) fest.

Ist das Logging aktiviert, werden im Verzeichnis \Logger alle Programmfehler und wahlweise auch die Benutzereingaben protokolliert. Die Log-Datei öffnen Sie mit jeder beliebigen Textbearbeitung oder Tabellenkalkulation.

Info
 Falls das Logging aktiviert ist, werden im Verzeichnis "Logger" Fehler bzw. Fehler und Benutzereingaben mitprotokolliert und in Log-Dateien abgelegt. Die Log-Dateien können mit einem beliebigen Texteditor geöffnet oder mit einer Tabellenkalkulation ausgewertet werden.
WICHTIG!!!! Da die Benutzereingaben (Level 2) mit Datum, Uhrzeit und Beraternamen protokolliert werden, sollten Sie sich vor der Aktivierung mit Ihrem örtlichen Betriebsrat abstimmen.

Logging aktivieren

Log-Level:

Anzahl der Log-Dateien die aufbewahrt werden sollen:

Maximale Dateigröße der einzelnen Log-Dateien (in MB):

Wichtig! Da hier Beraterdaten protokolliert werden stimmen Sie die Aktivierung des Loggings bitte vorher mit Ihrem Betriebsrat ab! Nur der Administrator kann das Logging aktivieren.

Alle Anwender des Modul K – Komfort, die auch das Modul F – Formulare einsetzen, erhalten **zwei neue Kostenrechner**. Den **Mahnkostenrechner** öffnen Sie im Erfassungsfenster des „Antrags auf Mahnbescheid“ über das Taschenrechner-Icon in der Iconleiste. Sie berechnen die Kosten nach dem Streitwert (Bild links). Über den Button <Berechnen> erhalten Sie die Auswertung (Bild rechts).

10000 EUR Streitwert für Mahnverfahren

Rechtsanwaltsgebühren berechnen

Anzahl der Antragsteller: Antragsteller

Umsatzsteuer zu RA-Gebühren zusetzen

Gebühren für den Vollstreckungsbescheid hinzufügen

EUR Streitwert für VB (nur wenn abweichend)

Gebühren für streitiges Verfahren zusetzen

EUR Streitwert für streitiges Verfahren (nur wenn abweichend)

Kosten des Mahnverfahrens	
Streitwert: 10.000,00 EUR	
Gerichtsgebühr nach §11, 1100 KV GKG	98,00 EUR
Rechtsanwaltsgebühr (1 Antragsteller) nach §13, 3305 VV RVG	486,00 EUR
anwältl. Auslagenpauschale nach 7002 VV RVG	20,00 EUR
anwältl. Umsatzsteuer nach 7008 VV RVG	80,96 EUR
Summe Kosten	684,96 EUR

Kosten eines Streitverfahrens	
Streitwert: 10.000,00 EUR	
Gerichtsgebühr nach 1210 KV GKG	588,00 EUR
abzüglich gezahlter Gebühren	-98,00 EUR
Summe Kosten	490,00 EUR

Den **RVG-Rechner** zum Ermitteln der Anwaltsgebühren (siehe Bild rechts) finden Sie in den manuellen Papieranträgen und im Mahnbescheidsantrag des automatisierten Mahnverfahrens jeweils in der Zeile 44, aktivierbar über das Taschenrechner-Icon.

Info: Bei Prozessbevollmächtigung durch Rechtsanwälte/Rechtsbeistände kann für die außergerichtliche Tätigkeit in einem gesetzlich definierten Umfang eine "Geschäftsgebühr" geltend gemacht werden. Diese ist im Mahnbescheidsantrag als "sonstige Nebenforderung" (Zeile 44) geltend zu machen. Als Begründung wird die Angabe "Geschäftsgebühr Nr. 2400 VV RVG" oder "Geschäftsgebühr Nr. 2402 VV RVG" empfohlen.

Streitwert: Gebührensatz:

Umsatzsteuer zusetzen Antragsteller

Streitwert:	10.000,00 EUR
Rechtsanwaltsgebühr 1,30fach	631,80 EUR
Auslagenpauschale	20,00 EUR
Umsatzsteuer	104,29 EUR
Summe	756,09 EUR

Davon nicht anrechenbar auf Mahnverfahren:

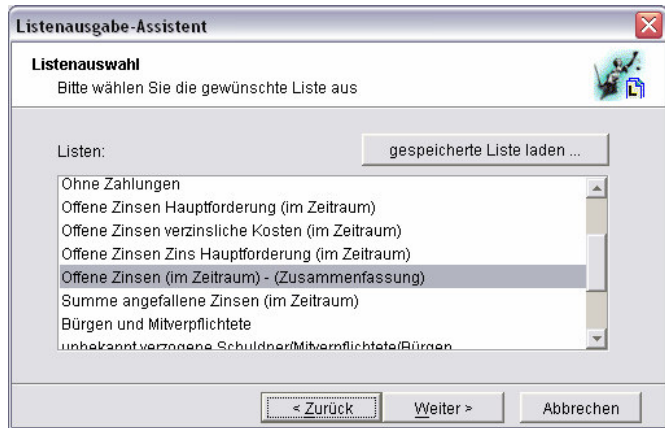
Rechtsanwaltsgebühr 0,65fach	315,90 EUR
Auslagenpauschale	20,00 EUR
Umsatzsteuer	53,74 EUR
Summe	389,64 EUR

● **Modul L - Listen:**

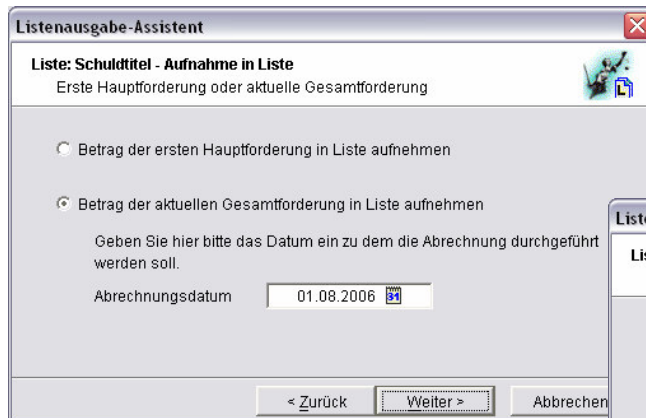
Im Modul L – Listen wurde eine **neue Liste "Offene Zinsen (im Zeitraum) - (Zusammenfassung)"** eingefügt (siehe Bild rechts).

Diese Liste enthält für jede Forderung die Summe der offenen Zinsen aller Zinsarten im gewählten Zeitraum (Beispiel siehe Bild unten).

Die Bezeichnung „offenen Zinsen“ bedeutet, dass eventuelle Zahlungen den Zinsbetrag bereits reduziert haben.

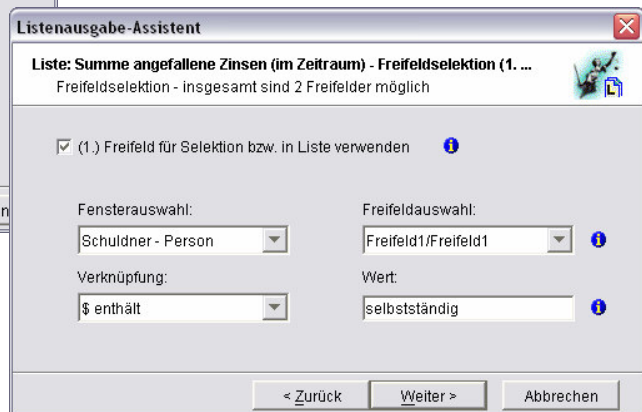


ALF AG									
Liebigstrasse 21 74211 Leingarten Telefon: 07131/9065-0 Telefax: 07131/9065-55 E-Mail: info@alfag.de Homepage: www.alfag.de									
02.08.2006		Liste "Offene Zinsen (im Zeitraum) - (Zusammenfassung)"						Seite 1	
Gewählte Eingrenzungen: Zeitraum für angefallene Zinsen: keine Eingrenzung - Forderungsstatus: keine Eingrenzung									
Sortierung: Schuldnernummer (aufsteigend)									
Schuldernummer	Name	Vorname/Firma	Ford.-Nummer	Status	off. Zinsen VK	off. Zinsen Zins HF	off. Zinsen HF		
1	Muster	Dipl. Max	1	iv	50,17 EUR	0,00 EUR	12.953,88 EUR		
			2	iv	0,00 EUR	5,77 EUR	114,89 EUR		
			3	iv	0,00 EUR	0,00 EUR	514,37 EUR		
			4	iv	0,00 EUR	0,00 EUR	1.516,67 EUR		
2	Tester	Theo	1	iv	0,00 EUR	16,83 EUR	360,58 EUR		
4	Birgit Beispiel	ALF AG	1	iv	0,00 EUR	3.345,69 EUR	71.684,11 EUR		
			2	iv	0,00 EUR	0,00 EUR	14,18 EUR		
Summe:					50,17 EUR	3.368,29 EUR	87.158,68 EUR		
Anzahl der ausgewiesenen Datensätze: 3 Schuldner / 7 Forderungen									



In der Liste "**Schuldtitel**" kann nun gewählt werden ob der **Betrag der ersten Hauptforderung** oder die **aktuelle Gesamtforderung** ausgegeben werden soll.

In der Liste "**Summe angefallene Zinsen (im Zeitraum)**" ist es jetzt auch möglich, **über die Freifelder zu selektieren** (siehe Bild).



● **Netzwerkversionen:**

Der **Datenbankserver-Dienst** wurde aufgrund von Kompatibilitätsproblemen mit Windows XP SP2 und Windows 2003 Server **komplett überarbeitet**.

Die Ausführung der Java-Applikation des Datenbankserver als Dienst steht jetzt einem **nativen Dienst** in nichts nach. Die **Verwaltungsroutinen wurden bequemer gestaltet**, so dass die Installationsaufgaben bequem über die Server-Konfiguration durchgeführt werden können. Außerdem werden Ereignismeldungen, wie z. B. Fehler- oder Statusmeldungen, in der Windows-Ereignisanzeige erfasst.

Wichtig: Falls Sie den ALF-FORDER Datenbankserver bereits als Dienst eingerichtet haben, muss dieser **zuerst deinstalliert** und danach neu installiert werden. Die genaue Vorgehensweise lesen Sie im Text `\dbserver\infodeinstaldienst.txt`.